



## **Lärmschutzgemeinschaft Flughafen Köln / Bonn e.V. Ortsverband Siegburg**

---

### **Presseinformation**

### **Übergabe der Unterschriften an Verkehrsminister**

Nach Abschluss der erfolgreichen Unterschriftenaktion für mehr Lärm- und Gesundheitsschutz am Flughafen Köln / Bonn überreichten die beiden Initiatoren, die Siegburger CDU und der Siegburger Ortsverband der Lärmschutzgemeinschaft, gemeinsam mit Bürgermeister Franz Huhn die gesammelten Unterschriften an den Landesverkehrsminister Harry-Kurt Voigtsberger. Die Lärmschutzgemeinschaft hat auch in den Kommunen Hennef, Lohmar, Neunkirchen-Seelscheid und im Kölner Stadtteil Rath -Heumar Unterschriften gegen den nächtlichen Fluglärm gesammelt. In Rösraht ist der Verein „Lebenswertes Sülztal“ für denselben Zweck auf die Strasse gegangen, so dass insgesamt über 13.000 Menschen die Forderung nach einem kompletten Nachtflugverbot am Flughafen Köln / Bonn mit ihrer Unterschrift untermauert haben.

Sichtlich beeindruckt nahm der Verkehrsminister die Unterschriftenlisten entgegen, zeigte Verständnis für die Verärgerung der Anwohner, brachte seine Position jedoch unmissverständlich zum Ausdruck. Vorausgesetzt der Zustimmung des Bundesverkehrsministeriums wird der Passagierflug in der Zeit zwischen null und fünf Uhr verboten, der nächtliche Frachtflugverkehr jedoch ist für den Wirtschaftsstandort NRW von hoher Bedeutung und bleibt somit unangetastet. „Wirtschaftliche Einzelinteressen dürfen der Gesundheit der Anwohner nicht vorgestellt werden. Für den gesunden Schlaf der Menschen gehen wir bis zum Bundesverfassungsgericht!“ entgegnete Bürgermeister Huhn.

Für die Übergabe der Unterschriften und für den konsequenten Einsatz hinsichtlich der Verbesserung der Lebensqualität der Anwohner des Flughafens Köln / Bonn bedankt sich Wolfgang Hoffmann, stellvertretender Vorsitzender der Lärmschutzgemeinschaft, ausdrücklich bei Martin Rosorius:“ Die Siegburger CDU ist die kommunale Partei, die die Belange der vom Fluglärm Betroffenen seit vielen Jahren vehement entweder durch eigene Aktionen im politischen Bereich, oder durch Ihre ständige Unterstützung der Lärmschutzgemeinschaft bei deren Wirken in der Öffentlichkeit unterstützt. Der Vorstand der Lärmschutzgemeinschaft ist für diese Unterstützung außerordentlich dankbar.“

Thomas Salcedas

